

## **Pressemitteilung**

### **Aus eintönig und grau wird einladend und wow Haus der Jugend gestaltet Freibadfassade**

Wer öfter zu Fuß in Bad Laasphe unterwegs ist, konnte schon an unterschiedlichen Stellen feststellen, dass graue Flächen in farbenfrohe Bilder verwandelt wurden. So fliegen in der Laasphe Königstraße seither Gänse auf einem Stromkasten umher, am Altstadtbrunnen erstrahlt das BAG-Logo sowie eine schlummernde Katze auf zwei Stromkästen, auf einer Verteilerstation in der Schloßstraße kann das Denkmal sowie das Laasphe Schloss bewundert werden und an den Hauptstraßen bei REWE und EDAKA flattern Schwalbenschwanz und Rotkehlchen herum.

Seit neustem erstrahlt auch die Freibadfassade in neuem Glanz. Gestaltet wurden die Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen aus und um Bad Laasphe. Unter dem Motto „Wir gestalten unser Zuhause“ fanden unterschiedliche Kleinprojekte im Sozialraum statt, welche durch Jugendtreffleitung Mareike Schäfer initiiert wurden. Die Idee: Kinder und Jugendliche zeigen Präsenz im Sozialraum, identifizieren sich mit ihrem Wohnort, gestalten diesen aktiv mit und machen ihn damit zu ihrer Heimat.

Während der Schulferien 2023 sowie der Osterferien 2024 wurden bereits 5 Stromkästen und eine größere Verteilerstation mit insgesamt 20 Kindern und Jugendlichen gestaltet. Als Graffiti-Künstler stand Julian Irlich aus Mundersbach mit Rat und Tat zur Seite. In diesem Jahr sollte als Sommeraktion ein Teilstück der Fassade des Wabach-Bads folgen. Denn was gibt es an Sonnentagen schöneres als die Zeit im Freibad zu verbringen. So fand sich eine Kleingruppe bestehend aus sieben Teilnehmenden zusammen, die bereits bei einem Graffiti-workshop mitgemacht und damit Erfahrungen mit der Spraydose gesammelt hatten.

Im Laasphe Jugendtreff „Haus der Jugend“ wurden dann Ideen für die Freibadaktion zusammengetragen, recherchiert und skizziert. Das Teilstück der Fassade musste gereinigt und mit Grundierung sowie einem Anstrich vorbereitet werden, bevor es mit dem Sprayer losgehen konnte. Außerdem wurde Unkraut gezupft und gekehrt, damit das neue Kunstwerk erstrahlen kann.

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, entstand in ca. 8 Stunden eine farbenfrohe Unterwasserwelt mit einem Taucher, Meerestieren, einem Pommesboot und einem kleinen Strand im Hintergrund. Die Freibadbesucher bestaunten während der Aktion das anfänglich blasse Bild, das sich von Stunde zu Stunde prächtiger entfaltete. Während der kurzen Verschnaufpausen genossen die Kinder und Jugendlichen eine kleine Abkühlung im Bad und stärkten sich am Ende des Tages vor glitzernd-schimmernder Freibadkulisse beim gemeinsamen Abendessen.

Die Kosten für die Freibadaktion wurden aus dem Budget des Hauses der Jugend beglichen.